

Begründung:

Vor nunmehr fünf Jahren wurde das Projekt Einsteigerbus der VEJ gestartet; das Projekt läuft in den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund und Friesland sehr erfolgreich – der Einsteigerbus ist in der Region immer voll ausgelastet.

Emden und Wilhelmshaven betreiben schon seit Jahren mit den jeweils vor Ort tätigen Verkehrsbetrieben ein vergleichbares Projekt, vorwiegend mit dem Inhalt der Schülerbildung im Rahmen der Verkehrssicherheit. Der Einsteigerbus der Region wird deshalb weder in Emden noch in Wilhelmshaven von Schulen oder Kindergärten in Anspruch genommen, dies auch auf Wunsch der jeweiligen Verkehrsbetriebe.

Der Einsteigerbus verursacht jährlich Kosten in Höhe von rund 130.000,00 €, hiervon erhält der Verkehrsverbund etwas mehr als 70.000,00 € zur Finanzierung der Fahrer – das Fahrzeug wird ausschließlich vom Verbund finanziert -, der restliche Betrag wird von der Geschäftsstelle für Personal- und Marketingkosten verwendet. Im Rahmen ihrer Sitzung am 15. November 2013 hat die Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade erstmals die Finanzierungsbeiträge für die Jahre 2014 ff. festgeschrieben. Demnach entstehen der Stadt Emden jährlich Kosten für den Verkehrsverbund von ca. 8.500,00 € und für die Verkehrsregion von ca. 6.500,00 €, mithin also ca. 15.000,00 €. Im vergangenen Jahr hat der Verbund eine jährliche Erhöhung seines Anteils entsprechend der Indexregelung im Verkehrsvertrag ausgehandelt, so dass die Kosten in den folgenden Jahren weiter kontinuierlich steigen werden; die Gesellschafterversammlung der VEJ hat dies auch so beschlossen. Der Verbund schüttet jährlich einen Anteil von ca. 8.500,00 € an Reiter's Reisen aus, verbunden mit der Vereinbarung, dass der Einsteigerbus der Region nicht in Emden eingesetzt wird.

Dies bedeutet, dass die Stadt Emden von den jährlich zur Verfügung stehenden ~ 140.000,00 € Regionalisierungsmittel ca. 60.000,00 € an die VEJ zahlt. Weiterhin bezuschusst die Stadt mit 20.000,00 € die Mobilitätszentrale der EMTG; hierzu kommen künftig ca. 10.000,00 € Zuschuss für den Betrieb der Fahrradgarage. Es verbleiben daher nur etwa 50.000,00 € der Regionalisierungsmittel, die für Investitionen in Emden eingesetzt werden können. Die genaue Verwendung der Regionalisierungsmittel wird jeweils jährlich mit dem Wirtschaftsplan beschlossen (sh. Vorlage Nr. 16.1092). Zuletzt wurden diese Mittel vorrangig zur Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Förderung der Grundsicherung von Haltestellen eingesetzt. Dies soll auch weiter so ermöglicht werden. In jedem Fall ist klar, dass der Bewegungsspielraum für die Stadt unter den o. a. Rahmenbedingungen eng wird.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Dieser Beschluss hat keine Auswirkung auf den Demografieprozess